

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.04.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0039 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: 08066-6149 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Neugestaltung Bismarckstraße West – Kostenerhöhung um 210.000 Euro

Vorlage vom: 29.03.2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zur Kostenerhöhung bei der Neugestaltung Bismarckstraße West wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat beschließt die Bereitstellung der zusätzlich benötigten Mittel bei der Investitionsnummer 08066-6149 in Höhe von 210.000 Euro. Die Deckung erfolgt aus Haushaltsausgaberesten der Investitionsnummer 08066-6901 – Bismarckstraße Ost. Im Folgehaushalt wird für die Maßnahme Bismarckstraße Ost entsprechend ein Ansatz in Höhe von 210.000 Euro angemeldet.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.03.2019

Gemäß Bericht zur Magistratsvorlage vom 05.11.2012 wurden für das mit 13,6 Mio. Euro kalkulierte Vorhaben Bismarckstraße West Mittel für den städtischen Anteil im Haushalt bereitgestellt. Mit der Magistratsvorlage vom 04.11.2015 wurde die Erhöhung des Gesamtbudgets um 1,3 Mio. Euro auf 14,5 Mio. Euro aufgrund von Veränderungen im Bauablauf angekündigt. Eine Beschlussfassung über die ankündigten Mehrkosten gibt es bis heute nicht.

Nach Inbetriebnahme im Dezember 2016 wurde zum Jahresende 2018 nach Abstimmung mit Hessen Mobil der Schlussverwendungsnachweis festgestellt. Gemäß Bau- und Finanzierungsvertrag zwischen Stadt und HEAG mobilo hat das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt die abschließende Weiterverrechnung der bei HEAG mobilo angefallenen Kosten entgegengenommen.

Die Maßnahme wurde gemeinsam mit HEAG mobilo ausgeführt:

HEAG mobilo: Neubau der Nahverkehrsfahrbahn;

Stadt Darmstadt: Neugestaltung des Straßenraums außerhalb der Nahverkehrsfahrbahn.

Die Kostenteilung der Bauleistungen erfolgte in gemeinsamer Abstimmung. Die wesentliche Schlussrechnung liegt vor und wurde zum Jahresende 2018 fällig.

Der Mehrbedarf an Haushaltsmitteln für den städtischen Kostenanteil des Projektes begründet sich trotz insgesamt stabiler Herstellungskosten in unerwartet deutlichen Eingriffen der Kampfmittelondierungen in den Bauablauf und in dem unerwarteten Umfang von Baugrundstörungen durch Bauwerksreste des alten Bahnhofsgeländes im Bereich der Feuerwehr. Diese Mehrkosten wurden zunächst durch die HEAG mobilo getragen und sind nun seitens der Stadt zu erstatten.

Im Investitionsbudget des Bauprojektes Bismarckstraße West standen zu Jahresbeginn 2018 noch Restmittel in Höhe von 205.976,01 Euro zur Verfügung. Nach Abzug der Auszahlungsbeträge 2018 für projektbedingte Restarbeiten und Baunebenkosten verblieben zum Jahresende 2018 noch 186.387,23 Euro. Dem stehen noch Forderungen in Höhe von rund 400.000 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich eine Kostenunterdeckung von rund 210.000 Euro.

Verfügbare Mittel Anfang 2018	205.976,01 Euro
Restarbeiten 2018	-19.588,78 Euro
Noch verfügbar Ende 2018	186.387,23 Euro
Forderung HEAG mobilo	342.164,62 Euro
Restarbeiten 2019 (Baumpflanzgruben, Vermessung)	50.000,00 Euro
Kostenunterdeckung	-205.777,39 Euro
gerundet	-210.000,00 Euro

Zur Deckung des fehlenden Ansatzes für die Begleichung der vorliegenden und zu erwartenden Schlussrechnungen in Höhe von insgesamt 210.000 Euro stehen – vorbehaltlich deren Genehmigung – Haushaltsausgabereste der Investitionsnummer 08066-6901 – Bismarckstraße Ost – zur Verfügung. Diese können zur Verfügung gestellt werden, weil sich der vorgesehene Projektfortschritt verzögert. Über die folgende Haushaltsanmeldung wird ein entsprechender Ansatz für die Maßnahme Bismarckstraße Ost angemeldet werden.

Darmstadt, 29.03.2019

III-66

Dezernat III

I. V.

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer